

ADB-Artikel

Tann: *Heinrich v. d. T.*, geboren 1650 als Sohn des kaiserlichen Obristlieutenants Friedrich v. d. T. († am 23. März 1667. Vgl. Dulce sub onere refugium. Gießen 1668, Leichpredigt, welche Johann Herbert, Pfarrer in Tann, bei der am 23. April 1667 erfolgten Beisetzung hielt) und der Susanna Barbara Heussin v. Eussenheim. Er studierte in Genf und Straßburg, wurde 1692 Ritterrath und 1695 Ritterhauptmann des Ortes Rhön u. Werra, 1698 Director aller sechs Orte der fränkischen Ritterschaft. Nachdem er seit 1700 fürstlich fuldischer Geheimer Rath und Obermarschall gewesen, trat er in kaiserliche Dienste als Reichshofrath über (1704) und wurde in den Freiherrenstand erhoben. Er starb 1714. Seine Gemahlin war Amalie Rosine Marie geb. v. Streitberg.

Autor

Kretzschmar.

Empfohlene Zitierweise

, „Tann, Heinrich Freiherr von und zu der“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1894), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
